



FONDATION DE FRIBOURG POUR LA JEUNESSE – FFJ

Ch. des Primevères 1 T. 026 425 82 70 info@ffj.ch
Cp 136 - 1709 Fribourg F. 026 425 82 79 www.ffj.ch

UNSERE CHARTA

Sie ist die Grundlage für die gemeinsame Kultur der Freiburger Stiftung für die Jugend.
Sie bietet jedem engagierten Mitglied die nötigen Anhaltspunkte zur Erfüllung des Auftrages der Stiftung.
Sie orientiert unsere Ambitionen für die Zukunft. Durch ihre Werthaltungen zeigt sie auf, was für uns wertvoll ist.

Unsere Mission

Die Freiburger Stiftung für die Jugend begleitet Kinder, Jugendliche und Familien auf der Suche nach sozialer Integration oder in Schwierigkeiten diese zu finden. Nebst der Problemlösungssuche, setzt sich die Freiburger Stiftung für die Jugend für den Prozess der sozialen Eingliederung ein, damit die heute anvertrauten Jugendlichen morgen freie und selbständige Erwachsene sein werden.

Dementsprechend besteht der Auftrag jeden Mitarbeiters der Stiftung:

Eine Begleitung anzubieten, die eine Weiterentwicklung und einen Platz in der Gesellschaft ermöglichen.

Unsere Ambitionen

Das **“Wir-Gefühl“** verleiht uns innovative und kreative Impulse. Wir erwarten die Mitarbeit von allen um:

Innovative und dynamische Dienstleistungen anzubieten und zu fördern.

Die Geschichte unserer Stiftung beweist, dass die Vielfalt und die Verschiedenartigkeit eine Bereicherung für die Empfänger unserer Dienstleistungen darstellen. Deshalb wollen wir:

Die spezifischen Besonderheiten der verschiedenen Sektoren weiterentwickeln.

Die Ökologie ist die Wissenschaft, die sich mit den Beziehungen zwischen den Lebewesen und ihrem natürlichen Umfeld befasst. Wir wollen Personen für eine nachhaltige Selbstständigkeit empfangen und begleiten. Ausserdem bemühen wir uns die Kohärenz der Inhalte unserer Dienstleistungen zu gewährleisten um:

Eine optimale Ausnutzung der Lebensräume im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen.

Wir arbeiten mit der Realität des Alltags wobei die Menschenwürde im Vordergrund steht. Wir beobachten und analysieren um zusammen wohlbegründete Antworten zu erarbeiten. Unsere berufliche Tätigkeit ist ein Instrument der sozialen Kohäsion. In diesem Sinne haben wir die Kompetenz ein:

Referenzpartner des Kantons zu sein.

Es ist unsere Pflicht, mitzuteilen, zu informieren und anzuzeigen was wir feststellen. Um diesen Auftrag zu erfüllen, ist es grundlegend:

Uns zu erkennen geben.



DIE WERTE DER FREIBURGER STIFTUNG FÜR DIE JUGEND

“Professionalität“...

Engagement, Zusammenarbeit, Transparenz, Implikation, Toleranz

Sie ist der dominante Wert in unserer Struktur. Jede-r MitarbeiterIn verpflichtet sich, durch die Unterschrift im Arbeitsvertrag, diesen Wert einzuhalten.

Überlegt und energisch vermittelt unser **Engagement** Sicherheit und Vertrauen. *Wir haben ein Wort und stehen dafür ein.* Die **Transparenz** unserer Handlungen privilegiert die Interessen, das Wohlergehen und die Sicherheit der Personen die wir betreuen. Unsere Verfügbarkeit erleichtert unsere Begleitung. Unsere **Teamarbeit** respektiert die Rollen und die Kompetenzen jedes Einzelnen. Durch die **aktive Mitwirkung** an den Projekten der Stiftung und den erzieherischen Projekten nimmt unsere **Implikation** eine konkrete Form an. Unsere **Toleranz** gewährleistet das Anhören der Differenzen, der Vermittlung der Probleme durch die betreuten Personen und das Prinzip ihrer Einzigartigkeit.

Wohlwollende Begleitung...

Empfang, Empathie, Authentizität, Wohlwollen, Demut.

Ich will eine persönliche Begegnung im Alltag mit der Absicht “zu jemandem hingehen“ oder “ihn kommen lassen“, durch eine Haltung und eine wohlwollende Sprache die Sicherheit vermittelt. Im Sinne des **Wohlwollens** und der **Empathie** versuche ich zu verstehen, ich bin grosszügig in der Beachtung der Situation der Person und versuche mich an seinen Platz zu stellen. Um authentische Beziehungen zu ermöglichen, nehme ich eine introspektive Haltung ein um mich zu positionieren, ich kommuniziere klar und höflich, ich anerkenne meine Fehler. Mit Demut akzeptiere ich: nicht alles kontrollieren zu können, zu vertrauen, zuzuhören, anzunehmen, dass alle Kräfte nötig sind um die Welt zu gestalten.

Positivität...

Offenheit, Optimismus, Humor, Unterstützung, Flexibilität.

Meine Begleitung stützt sich auf die Aktivierung der Ressourcen der begleiteten Personen. So schmerzlich die Erfahrungen sein mögen, werden sie im **positiven Sinn** erfasst. Sie sind eine Quelle für persönliche Lernprozesse um in die Zukunft zu schauen und somit werden **optimistische** Perspektiven bevorzugt. Meine **Unterstützung** fördert den Teamgeist und den Mut der begleiteten Personen auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit. Sie enthält eine Brise **Humor** um die Gegenwart erträglicher zu machen. Ich bin **flexibel** um **offen** zu sein für die **Kreativität** und für die Entwicklung meiner Berufspraxis.



Vertrauen...

Verantwortung, Kohärenz, Loyalität, Beharrlichkeit, Solidarität.

Selbstvertrauen, Vertrauen in das Leben, anderen vertrauen helfen mir an das Mögliche zu glauben. **Beharrlich** bleibe ich "am Ball", bin bereit das Ziel zu erreichen. Ich vertraue der Würde des Menschen der **die Verantwortung für sein Handeln übernimmt**. Ich bin loyal gegenüber der Begleitung, die sich an kohärente Richtlinien orientiert und von der Gesamtheit der Akteure getragen wird. Ich vertraue auf das **solidarische WIR**, denn gemeinsam wird man "besser".

Zusammen leben...

Respekt, Gerechtigkeit, Genauigkeit, Anerkennung, Schutz.

Zusammen leben bedeutet **das Wagnis** der Begegnung eingehen. Es obliegt mir den Anderen **zu respektieren** durch meine Professionalität, mein Wohlwollen, mein positives Denken und mein geschenktes Vertrauen. Ich stütze meine **Genauigkeit** auf meine Konstanz, meine Präzision und meine Glaubwürdigkeit in meinen Engagements. Im Namen der **Gerechtigkeit** will ich in meinem beruflichen Alltag integer und nicht willkürlich sein. Ich will den Schmerz der betreuten Personen benennen und **anerkennen**. Ich will **schützend** wirken und akzeptiere keine Misshandlungen.

Durch meine nachstehende Unterschrift bestätige ich meine Mitgliedschaft an der Charta.

Freiburg, den :

Unterschrift des (der)
Mitarbeiters(in) :

.....

Cliquez ici pour entrer du texte.